

Roll No.

--	--	--	--	--	--	--

Candidates must write the Code on the title page of the answer-book.

- Please check that this question paper contains **5** printed pages.
- Code number given on the right hand side of the question paper should be written on the title page of the answer-book by the candidate.
- Please check that this question paper contains **6** questions.
- **Please write down the Serial Number of the question before attempting it.**
- 15 minutes time has been allotted to read this question paper. The question paper will be distributed at 10.15 a.m. From 10.15 a.m. to 10.30 a.m., the students will read the question paper only and will not write any answer on the answer-book during this period.

SUMMATIVE ASSESSMENT – II

GERMAN

*Time allowed : 3 hours**Maximum Marks : 90*

The Question paper is divided into four sections :

Section A : Reading Comprehension & Summarizing a text

Section B : Writing

Section C : Grammar

Section D : Vocabulary & Value based question

SECTION A

1. Fasse den Folgenden Text auf Englisch zusammen !

10

Martin Luther, der die Bibel übersetzte, war Professor an der Universität Wittenberg. Er war freundlich gegen die Armen, die zu ihm kamen. Eines Tages kam ein Student zu ihm. Seine Eltern waren krank. Der Student brauchte Geld, um nach Hause zu fahren. Nun hatte Luther oft kein Geld, was auch diesmal der Fall war. Er nahm aber einen silbernen Becher, den ein Freund ihm geschenkt hatte, und gab ihn dem Studenten.

„Hier ist ein Becher“, sagte Luther, „woraus ich nie trinke, und den ich nicht brauche. Geh damit zum Goldschmied, der ihn von dir kaufen wird ! Was du dafür bekommst, wird genug für die Reise sein.“

Es war ein wertvoller Becher, wofür der Student viel Geld bekam. Wer zu Luther kam, ging fast nie mit leeren Hände weg. Nur die Bücher, worin er alle Tage las, verschenkte Luther nicht.

2. Lies den folgenden Text und beantworte die Fragen !

Heute habe ich mit einem Studenten gesprochen. Wir unterhielten uns darüber, wie man Deutsch lernen soll. Er findet, dass Deutsch sehr schwer ist, und er weiß nicht sicher, ob er diese Sprache lernen kann. Er hatte sogar vor, mit Deutsch ganz aufzuhören, aber dann sagte ich ihm, dass er unbedingt weiterlernen soll. Natürlich, sagte ich, eine Fremdsprache zu lernen ist sicher nicht leicht. Aber gerade weil es nicht leicht ist, ist es auch eine interessante Aufgabe. Dann fragte er mich, ob ich ihm dann sagen kann, was er beim Lernen nicht richtig macht. Ich sagte ihm dazu meine Meinung : Wenn Sie Deutsch lernen wollen, dann müssen Sie auch sprechen. Und wenn Sie sprechen, dann sollen Sie versuchen, auf Deutsch zu denken. Stellen Sie sich bei den Übungen immer vor, dass Sie sich gerade mit einem Deutschen unterhalten.

(A) Suche Gegenteile aus dem Text !

4

- (i) falsch
- (ii) niemals
- (iii) unnatürlich
- (iv) langweilig

(B) Bilde Sätze ! 4

- (i) Meinung
- (ii) versuchen
- (iii) ganz
- (iv) Aufgabe

(C) Richtig oder Falsch ? 2

- (i) Der Student findet, dass Deutsch sehr leicht ist.
- (ii) Es ist sehr leicht, eine Fremdsprache zu lernen.

3. Lies den Text und beantworte die Fragen !

Franz Liszt gab ein einmaliges Konzert in Berlin. Es erschienen bei ihm zwei arme Studenten, die keine Eintrittskarten mehr bekommen konnten, und baten Liszt, ihnen zu helfen. Er hörte ihnen geduldig zu und bedauerte lächelnd, ihre Bitte nicht erfüllen zu können, da er auf den Verkauf der Eintrittskarten keinen Einfluß hätte. Aber dann sagte er freundlich : „Bleiben Sie ein Stündchen. Ich will Ihnen etwas vorspielen, damit sie nicht vergeblich die weite Reise nach Berlin gemacht haben !“ Und er setzte sich an das Klavier im Musikzimmer des Hotels, spielte fast eine Stunde lang und machte zwei Menschen glücklich.

Fragen :

- (i) Was wollten die Studenten, die zu Franz Liszt kamen ? 3
- (ii) Was sagte er ihnen ? 3
- (iii) Was machte er ? 4

SECTION B

4. Schreib eine Notiz !

10

Du brauchst dringend einen Computer, um ein Schulprojekt zu machen. Du hast nicht viel Geld und deshalb suchst du einen gebrauchten Computer mit Drucker. Dafür kannst du aber nur 4000 Rupien bezahlen.

Schreib eine Notiz dafür !

SECTION C

5. (a) Ergänze die richtigen Präpositionen !

10

- (i) Der Brief liegt _____ dem Schreibtisch. (über, an , auf)
- (ii) Wann fährt der Zug _____ Frankfurt ? (in, nach, um)
- (iii) Wir fahren _____ dem Bus durch die Stadt. (bei, mit, von)
- (iv) Erinnerst du dich noch _____ mich ? (über, an, für)
- (v) Wir freuen uns _____ deinen Besuch. (gegen, über, an)

(b) Bilde das Perfekt !

12

- (i) Er macht eine Reise.
- (ii) Am Sonntag bleibe ich zu Haus.
- (iii) Sie hat keinen Hunger.
- (iv) Er sitzt dort.
- (v) Du verstehst das nicht.
- (vi) Ich finde das Buch nicht.

(c) Ergänze die Adjektivendungen !

10

- (i) Den blau _____ Mantel finde ich sehr elegant.
- (ii) Er kauft gebraucht _____ Klamotten.
- (iii) Man merkt die negativ _____ Folgen des Rauchens nicht sofort.
- (iv) Was machen Sie den ganz _____ Tag ?
- (v) Er besucht eine alt _____ Frau in dem Altersheim.

(d) Bilde das Passiv !

8

- (i) Man gratuliert ihr zum Geburtstag.
- (ii) Er ruft mich nicht an.
- (iii) Er liest die Zeitung.
- (iv) Die Frau findet den Schlüssel auf dem Boden.

(e) Ergänze ! (dass, wenn, weil, obwohl, bevor)

5

- (i) Er ist mit seinem Beruf zufrieden, _____ er viel verdient.
- (ii) Ich habe gehört, _____ Inge krank ist.
- (iii) _____ der Unterricht beginnt, frühstücken wir im Institut.
- (iv) Ich schreibe Ihnen, _____ ich in Hamburg angekommen bin.
- (v) _____ das Wetter schlecht ist, geht er spazieren.

SECTION D

6. Ergänze den folgenden Text anhand der angegebenen Wörter !

5

(Kühlschrank, vor, bilden, Innenstadt, überfüllt)

Zweiter langer Sonnabend _____ Weihnachten- da herrscht noch mehr als an den Wochenenden sonst Gedränge auf der Einkaufsstraßen der _____. Schon gegen 8.30 Uhr sind einzelne Parkhäuser und Tiefgaragen _____, so dass sich Autoschlangen _____. Es kommt zu Verkehrsstockungen. Eingekauft wird enorm - quer durchs gesamte Angebot, von Weihnachtspapier bis zum _____.